

**Pflegeanweisung gemäß DIN 18356 und  
DIN 18367 für filmbildend geölte Holzfußböden  
Kiehl-Eco-Refresher**



Diese Pflegeanweisung gemäß *DIN 18 356 (Parkettarbeiten)* und *DIN 18 367 (Holzpflasterarbeiten)*, die mit imprägnierenden oder filmbildenden Holzölen, z.B. Kiehl-Holzöl, Kiehl-Refresher behandelt Holz ein Schutzfilm aufgebracht. Dadurch ist der Holzfußboden weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser, die Atmungsaktivität des Holzes wird nicht beeinträchtigt.



**Benötigte Reinigungs- und Pflegemittel:**

Die Oberflächen aller Fußböden unterliegen, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zum Werterhalt erforderlich, die mit den Produkten **Kiehl-Eco-Refresher** und **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** durchgeführt wird. Die Trockenreinigung wird mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchgeführt.

**Intervallpflege:**

Die Intervallpflege wird bei Bedarf, z.B. bei unschöner Optik durch Begehsuren oder Verkratzungen, durchgeführt. Vor der Pflegemaßnahme ist eine Trockenreinigung mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchzuführen und der entstandene Staub vollständig zu entfernen. Die so behandelte Oberfläche wird mit **Kiehl-Eco-Refresher** behandelt. Das Produkt wird auf den Boden gegeben und mit einem Flachmopp oder Wischwiesel aufgetragen. Wichtig ist ein gleichmäßiger Auftrag, damit keine Mattglanzstellen auf der Oberfläche entstehen. Bei partiellen Nacharbeiten können Ansätze zurückbleiben. Sollte ein zweiter Auftrag durchgeführt werden, ist eine Trockenzeit von mindestens 2 Stunden einzuhalten.

**Unterhaltsreinigung:**

Vor der Feuchtreinigung mit **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger zu entfernen. Häufig wirken diese Verschmutzungen wie Schleifpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dazu werden 25 ml **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** (ein Dosierkopf) zu 8l Wasser gegeben. Reinigungstextil in Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen. Nachwischen mit einem trockenen Reinigungstextil nimmt zusätzlich noch den Restschmutz auf und minimiert die Gefahr von Schäden von zu viel Nässe.

**Trockenreinigung:**

Eine Trockenreinigung ist durchzuführen, wenn der Kiehl-Eco-Refresher-Film durch die Nutzung beschädigt oder unansehnlich geworden ist oder sich fest anhaftender Schmutz durch die Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lässt. Die Reinigung wird in einer ähnlichen Form wie einer trockenen Pflegefilmsanierung mit dem **Kiehl-Legno-Pad** und einer Einscheibenmaschine durchgeführt.

**Pflegeanweisung gemäß DIN 18356 und  
DIN 18367 für filmbildend geölte Holzfußböden  
Kiehl-Eco-Refresher**

Häufigkeit der Reinigungs- und Pflegemaßnahme			
Beanspruchung	Intervallpflege (Kiehl-Eco-Refresher)	Unterhalts- reinigung (Kiehl-Parketto- Clean-Konzentrat)	Trockenreinigung (Kiehl-Legno-Pad)
<b>Normale beanspruchte Böden, z. B. Wohn-, Schlafräume</b>	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf	Wöchentlich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung
<b>Mittelstark beanspruchte Böden z. B. Korridore, Treppen, Büros</b>	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf	Mindestens 2 mal pro Woche oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 6-12 Monate
<b>Sehr stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Geschäfte, Schulen, Kasernen, etc.</b>	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 3-6 Monate

**Hinweis:**

- Je mehr der geölte Boden in den ersten Tagen schonend behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach 14 Tagen erfolgen. Vorschriften der Hersteller beachten.
- In den ersten Wochen nur behutsam, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
- Die geölte Oberfläche ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen beinhaltet sind. Auf die Haltbarkeit der Oberfläche hat dies keinen Einfluss.
- Ist durch die Unterhaltsreinigung die gewünschte Oberfläche nicht herzustellen, muss die Oberfläche mit der Trockenreinigung überarbeitet werden.
- **Wichtig:** Immer wenn die geölte Oberfläche des Holzbodens durch das Begehen oder Beanspruchen abgenutzt ist, muss sie erneuert werden. Es muss immer ein dünner Ölfilm auf der Oberfläche vorhanden sein. (vgl. Produktinformationsblatt)

**Allgemeines**

- Der größte Teil der Verschmutzung (ca. 90-95%) wird durch Begehen in ein Gebäude eingetragen. Im Eingangsbereich müssen ausreichend große Schmutzfangschleusen vorhanden sein.
- Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken.
- Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
- Holzböden nie mit Stahlwolle, abrasiven Scheuermitteln oder nicht empfohlenen Schleifmitteln behandeln. Eisen bzw. Rost führt zu nicht mehr entfernbaren Verfärbungen beim Holz.
- Zu nasses Wischen oder stehende Nässe kann zu Aufquellung und Verfärbung des Holzes im Fugenbereich führen.
- **Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20-22 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50%-60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.**
- Bitte beachten Sie auch die Produktinformations- und EG-Sicherheitsdatenblätter